

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Jacqueline Bernhardt, Fraktion DIE LINKE**

**Bundesmitten zur Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Mit der Zustimmung von Bundestag und Bundesrat wurde das Gute-Kita-Gesetz am 14. Dezember 2018 verabschiedet. Es tritt Anfang 2019 in Kraft. Bis zum Jahr 2022 werden den Ländern insgesamt 5,5 Milliarden Euro zur Umsetzung des Gesetzes zur Verfügung gestellt. Wofür diese Mittel explizit eingesetzt werden, entscheiden die Länder in eigener Verantwortung.

1. Wie viele Bundesmittel aus dem Gute-Kita-Gesetz der Bundesregierung fließen jeweils in den Jahren 2019 bis 2022 nach Mecklenburg-Vorpommern?

Aus dem Gute-Kita-Gesetz fließen im Jahr 2019 voraussichtlich rund 9,3 Millionen Euro, im Jahr 2020 rund 18,8 Millionen Euro und in den Jahren 2021 und 2022 jeweils rund 37,7 Millionen Euro nach Mecklenburg-Vorpommern.

2. Für welche Zwecke werden die Mittel anteilig in der Kindertagesförderung in Mecklenburg-Vorpommern eingesetzt?

Die Landesregierung plant die Mittel vollständig für die Beitragsfreiheit in der Kindertagesförderung einzusetzen.

3. Wie viele Mittel werden für die Umsetzung der Beitragsfreiheit eingesetzt?

Zur Beantwortung wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

4. Sind Mittel für Qualitätsverbesserungen in den Kindertageseinrichtungen vorgesehen?

Wenn ja,

- a) in welcher Höhe?
- b) für welche Qualitätsverbesserungen?
- c) Wenn nicht, warum nicht?

Es ist nicht vorgesehen, Mittel aus dem Gute-Kita-Gesetz für Qualitätsverbesserungen über die Einführung der Beitragsfreiheit hinaus einzusetzen.

5. Wie viele Mittel werden für die Sicherung des Fachkräftebedarfs eingesetzt (bitte erläutern)?

Zur Beantwortung wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

6. Wann wird die Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Mecklenburg-Vorpommern zum Einsatz der Bundesmittel getroffen und verabschiedet?

Es gibt derzeit noch keinen abschließenden Zeitplan, wann die Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Mecklenburg-Vorpommern zum Einsatz der Bundesmittel getroffen und verabschiedet wird.